

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

14.7.1858 (No. 190)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190.

Mittwoch den 14. Juli

1858.

Bekanntmachung.

Die ordentliche Conscription für das Jahr 1859 betreffend.

Da nunmehr die Vorarbeiten zur Conscription für das Jahr 1859 beginnen, so werden in Gemäßheit des §. 17 des Conscriptionsgesetzes von 1825 alle Badner, welche vom 1. Januar bis mit 31. Dezember 1858 das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, oder zurücklegen, hiemit aufgefordert, sich bei dem Gemeinderathe ihres Ortes zu melden, oder anmelden zu lassen, sofort **am 15. August d. J.** sich zu Hause einzufinden, um auf Vorladung vor der Aushebungsbehörde **persönlich** erscheinen zu können, oder aber bei Zeiten die Erklärung abzugeben, daß sie, wenn sie durch das Loos zum Dienste gerufen werden, einen Mann einstellen, widrigenfalls in Ermangelung eines, nach §. 22 des Conscriptionsgesetzes untauglich machenden Gebrechens, dieselben als tauglich angesehen, und — im Falle sie das Loos zum Militärdienste trifft, — nach Vorschrift des §. 4 des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 als Ungehorsame behandelt werden sollen.

Die Großh. Kreisregierungen werden beauftragt für die Bekanntmachung vorstehender Aufforderung auch durch die Lokalblätter und auf die für Verkündigungen in den einzelnen Gemeinden vorgeschriebene Weise Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 5. Juli 1858.
Großh. Ministerium des Innern.
v. Stengel.

Nr. 7276. Vorstehende Verfügung wird sämmtlichen zur Conscription pro 1859 Pflichtigen, sowie deren Eltern oder Vormündern zur Nachachtung bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 10. Juli 1858.

Großh. Stadtamt.

A. A.:

Richard.

Schweizer.

Frauen-Verein.

Wegen Abreise der Frau Vice-Präsidentin des Frauen-Vereins hat Frau Deimling, Stephaniensstraße Nr. 42, die Geschäfte übernommen.

Schlosserarbeit-Bergebung.

Für die Großh. Zeughaus-Direktion dahier sind **Siebenzig Stück eiserne Wassereimer** im Soumissionswege in Lieferung zu vergeben.

Hiezu Lusttragende wollen ihre Soumission schriftlich und versiegelt unter der Benennung „Wassereimer-Lieferung“ bis zum nächsten **Montag den 19. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, an die Großh. Zeughaus-Direktion einreichen, wo auch die Bedingungen und Muster zur Einsicht bereit liegen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1858.
Der Zeughaus-Direktor:
v. Neubronn, Major.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier, aus dem Nachlaß der Karoline Mayseuberger, **sämmtliche Kleidungsstücke** gegen baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe, den 13. Juli 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.-R.:

Panger.

Müller.

Fahrnißversteigerung im Kaiser Alexander.

Nach Beendigung voranstehender Versteigerung des großh. Stadtamtsrevisorats werden noch folgende Fahrnisse versteigert, als:

Tisch- und Bettweiszzeug, Bettung, Herren- und Frauenkleider, Schreinwerk, worunter 2 Kanapee's, sowie verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder später der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern (Balkon), Küche, Keller, Speicher, 2 Mansarden, Waschküche und Bleichplatz. Das Nähere zu erfragen im ersten Stock.

Langestraße Nr. 29 ist im Hinterhaus ein Logis zu ebener Erde mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschkhaus zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere im Vorderhaus im zweiten Stock.

2mal.

Montag.

1mal.

1mal.

2mal.

Bachman.

by Briloth.

Recht. h. Langestraße Nr. 148 ist im dritten Stock des Seitengebäudes eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im dritten Stock des Vorderhauses.

Gothel. h. **Zimmer zu vermieten.** Adlerstraße Nr. 4, im untern Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden stillen Herrn sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Barth. h. **Zimmer zu vermieten.** In einer freundlichen Lage der Stadt sind auf den 1. August 2 ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. — Auf Verlangen wird auch Kost abgegeben. Das Nähere zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 58 zu ebener Erde.

Vollenweider. h. **Möbliertes Zimmer zu vermieten.** Hirschstraße Nr. 28 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Glück. h. **Möbliertes Zimmer zu vermieten.** Es ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. August zu vermieten. Näheres ist in der Adlerstraße Nr. 3 im zweiten Stock zu erfragen.

Hjelm. Hofmann. h. **Wohnung zu vermieten.** Am Eck der Amalienstraße Nr. 23, gegenüber der Infanteriekaserne, ist der dritte Stock mit 5 Zimmern, Altkof, Küche, 2 verrohrten Kammern, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Lern. h. **Wohnung zu vermieten.** In der Hirschstraße Nr. 32 ist im Hinterhause der zweite Stock, bestehend in 2 geräumigen tapezierten Zimmern nebst Küche und übrigen Zugehör, auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. — Ebenfalls ist eine sehr geräumige helle Werkstatt mit anstoßendem Gemach, mit der Wohnung oder getrennt zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 22 im untern Stock.

Reiter. h. **Logis zu vermieten.** In der Durlacherthorstraße Nr. 86 ist ein Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Keller, wegen Logisveränderung auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten.

2mal. Millen. Montag. **Laden und Wohnung zu vermieten.** Eck der Kronen- und Jähringerstraße ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung, den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von L. J. Ettlinger.

Wielbold. **Wohnungsgesuch.** Eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern mit erforderlichem Zugehör wird auf den 23. Oktober d. J. von einer stillen Familie zu mieten gesucht. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle

seine Adresse unter Chiffre B. S. auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungsgesuch.

Eine stille, kinderlose Familie sucht bis zum 23. Oktober eine freundliche Wohnung im westlichen Theile der Stadt, enthaltend 5 bis 6 Zimmer, nebst übrigen häuslichen Bequemlichkeiten und wo möglich ein kleines Gärtchen am Haus. Allenfallsige Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes sogleich anzeigen.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine geräumige Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, parterre oder im zweiten Stock, auf den 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht sogleich eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör. Offerten unter Chiffre S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmergesuch.

Es werden auf den 1. August oder 1. September d. J. 2 oder 3 unmöblierte Zimmer in einem Seiten- oder Hintergebäude, jedoch mit gutem Licht, zu mieten gesucht. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, das noch nie hier gedient hat, im Kochen und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine für sie passende Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen Spitalstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht bei einer honesten Herrschaft placirt zu werden. Zu erfragen in der Klippurterstraße Nr. 12.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, die gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 50 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle in die Küche. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Schenkamme-Gesuch.

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein braver Bursche von 14—16 Jahren kann dauernde Beschäftigung erhalten. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes. in der Kriftgasse beim Knecht.

1mal. h. h. h. h. h.

1mal.

h. h. h. h. h.

1mal.

h. h. h. h. h.

h. h. h. h. h.

h. h. h. h. h.

h. h. h. h. h.

2mal. h. h. h. h. h.

h. h. h. h. h.

Kellnergesuch.

In ein hiesiges Gast- und Kaffeehaus wird auf den 1. August ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Ein in bester Gewerbslage liegendes Wohnhaus mit Hintergebäude und Garten, nebst gutem Brunnen und allen erforderlichen Räumlichkeiten für 4 Familienwohnungen, in dem Stadtteil zwischen dem Marktplatz und dem Mühlburgerthor gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen, und kann hierüber nähere Auskunft ertheilen:

Das Commissionsbureau u. Auskunftsbureau von **Ch. S. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

Klavier zu verkaufen.

Langestraße Nr. 161 ist ein gutes Schiedmaier'sches Klavier zu 16 Louisdor zu verkaufen.

N. B. Nr. 1534. **Verkauf.** Ein erprobter vorzüglicher Barometer; ein Theil der Leipziger illustrierten Theaterzeitung vom Jahre 1846; Aussenbergs Werke, 21 Bände; nebst einzelnen Bänden von Claudens Erzählungen, und allgemeinem Theater-Lexikon (Altenburg und Leipzig 1839) sind zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Scharp**, Waldstraße Nr. 34.

Hauskauf-Gesuch.

Es wird sogleich ein in ganz gutem Zustande befindliches schönes Wohnhaus, im westlichen Stadttheile gelegen, für gleich baare Zahlung aus freier Hand zu kaufen gesucht. Wer ein solches zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse mit Preisangabe unter Chiffre N. N. im Kontor des Tagblattes spätestens bis Donnerstag den 15. d. M. abzugeben.

Kaufgesuch.

Gebrauchte Ziegel 400 bis 500 Stück, werden zu kaufen gesucht. Näheres bei Thorwart Arnold, am Ettlingerthor.

Porzellanöfen-Gesuch.

Einige gebrauchte, doch gut erhaltene Porzellanöfen werden zu kaufen gesucht. Adressen mögen unter Chiffre H. auf dem Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Kaufgesuch.

Eine noch gut erhaltene Kinderbettlade mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Leere reine Mineralwasserkrüge (ganze) werden angekauft in der Langenstraße Nr. 177.

Anzeige.

Ein Mädchen, welches schön weihnähen, flicken und stopfen kann, hat noch einige Tage in der Woche frei. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 17 im Hinterhaus.

Privat-Bekanntmachungen.

Ch. Christoffel'sches 6% Anlehen.

Die per 15. Juli d. J. fälligen Coupons der Obligationen von Ch. Christoffel & Comp. dahier werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 13. Juli 1858.

G. Müller & C^{ons.}

Marktplatz Nr. 8.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt eine größere Parthie

— schöne spanische Orangen —
— frische saftige Citronen —
frische Malagarosinen, Feigen, Mandeln etc.

Mineralwasser.

Emser, Selterfer, Ludwigsbrunner, Homburger, Rißinger, Nagozzi, Friedrichshaller, Pilsnaer- und Saidschüzer Bitterwasser ist stets frisch vorrätzig und empfiehlt

Albert Kley,

Jähringerstraße Nr. 78, nächst der Adlerstraße.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

— neue Emder Häringe (billig), —
— (neue holl. Vollhäringe erwartend), —
frische Bricken (Neunaugen), Elb-Caviar, ger. Lachs, neue holl. Sardellen, Kräuter-Anchovis, Sardines in Del, Filets de Solles, Straßburger Gänseleberpasteten und westphäl. Schinken im Anschnitt, etc. etc.

Pariser Tranchirmesser

und Messermesser empfiehlt **Christoph Heidt.**

gef. Hofschreibl

1mal.

2mal.

1mal.

1mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

Unml.
31. Juli.

Glaine-Glanz-Wichse,

nicht nur eine sehr zweckmäßige gute Stiefelwichse sondern auch anwendbar bei Leder-Effekten aller Art. Durch ihre ausgezeichneten Bestandtheile nimmt diese Wichse von allen andern darin den Vorzug ein, daß sie sich mit der Hauptfaser des Leders verbindet, dasselbe durchdringt, höchst geschmeidig macht, selbst den stark eingefetteten Lederstücken sogleich den tiefsten Glanz wieder gibt, und gegen das Anziehen der Feuchtigkeit, sowie gegen das Hart- und Bruchigwerden des Leders schützt.

Die den Büchsen beigefügte Anweisung sagt das Nähere, und sind über die anerkannte Güte dieses Fabrikats die schönsten Zeugnisse vorhanden.

Die alleinige Niederlage für hier und Umgegend hält

Conradin Haagel.

Harlemer Blumenzwiebeln.

Wie früher nehme ich auch dieses Jahr wieder Bestellungen auf Blumenzwiebeln, als: **Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Crocus** &c. an. Da die seither bezogene Zwiebeln stets zur Zufriedenheit der Empfänger ausgefallen und die Preise niedrig gestellt sind, so sehe ich zahlreichen Aufträgen entgegen. Cataloge liegen bei mir zur Einsicht auf.

Karl Friedrich Rupp,
bei der Infanterie-Kaserne.

Unml.

Ruhrer Steinkohlen.

Ein Schiff mit Prima-Qualität **Ruhrer Schmiedekohlen** ist für uns in Leopoldshafen eingetroffen, und werden dieselben vom 15. bis 20. d. M. im Schiff und fortwährend auf unserm Lager in Karlsruhe um billigen Preis verkauft. Ebenfalls sind auch fortwährend gute buchene **Holzkohlen** zu haben.

J. Lutz & Sohn,
vor dem Friedrichsthor,
der Kärcher'schen Bleiche gegenüber.

Unml.
by
Anw.

Anzeige.

Wein, der Schoppen zu 4 fr., wird von heute an verzapft im **weißen Bären.**

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Heute Abend 6 Uhr rückt die Compagnie zu einer Compagnie-Uebung am Steiggerüste aus.

Die Zusammenkunft ist um 1/2 6 Uhr am städtischen Feuerhaus.

Das Commando der 2. Compagnie.

Dankagung.

An Gaben für die kranke Wittve **Karoline Buchleither** in Welschneureuth sind bei uns eingegangen:

Von M. S. 1 fl.; v. F. u. B. De. 1 fl.; St. 24 fr.; M. W. 1 fl.; L. 24 fr.; E. G. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt mit dem Motto: Mein Sprüchlein heißt: Auf Gott vertrauen 2 fl.; G. W. H. 1 fl.; St. W. 1 fl.; A. v. D. 1 fl.; M. v. G. 2 fl.; E. 1 fl.; R. 1 fl.; J. F. 1 fl.; M. v. R. 1 fl.; R. v. Sch. 2 fl.; Conrad Müller 1 fl.; L. B. 1 fl. 45 fr.; J. v. F. 1 fl.; J. B. B. 1 fl.; H. D. 24 fr.; E. v. F. 48 fr.; E. W. 24 fr.; L. 1 fl.; Fräulein Caroline M. 2 fl.; H. B. 1 fl.; U. 12 fr. Zusammen 29 fl. 6 fr.

Zur Empfangnahme weiterer milder Gaben sind wir gerne bereit.

Karlsruhe, den 13. Juli 1858.

Comptoir des Tagblattes.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 15 Grad.

Notizen für Donnerstag 13. Juli:

Karlsruhe, Hügle, Gerichtsvollzieher: Holzversteigerung: 9 Uhr Vormittags auf dem Holzplatz des Zimmermeisters Hellner.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 14. Juli:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Madonna mit dem Kinde, von M. Ellenrieder, Hofmalerin. — Schloß Neu-Eberstein, von C. Frommel, Galleriedirektor. — Schloß Baden, vom Garten aus gesehen, von demselben. (Zur Unterstützung der evang. Gemeinde in Baden-Baden bei ihrem begonnenen Kirchenbau bestimmt). Loose zu 1 fl. für beide Gemälde sind in der Hofkunsthandlung von J. Welten, sowie in der Kunsthalle bei dem Personale zu haben. — St. Agnese bei Rom, von G. Köbel in München. — Der Bacchustempel in der Campagna, von demselben.

Kupferstiche:

3 Waldlandschaften, nach Lessing, gest. von Abbema, — 76 Blatt nach verschiedenen deutschen Malern aus dem 14. bis 15. Jahrhundert.

Cataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedirektor zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großh. Kaserne, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Militärmusik im Garten von 6 bis 8 Uhr. Tanzunterhaltung im Gartenlokal von 8 bis 11 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Donnerstag den 13.:

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends 7 bis 8 Uhr im Großh. Schlossgarten.

Freitag den 16.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 18.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.